

## INFORMATION FÜR DIE PRESSE

Nr. 16 2011 / 21.09.2011

Kultur / Sport

### Deutscher Fußball-Kulturpreis 2011

#### Preisträger 2011 beim ‚Fußballbuch des Jahres‘:

#### **Dietrich Schulze-Marmeling, „Der FC Bayern und seine Juden. Aufstieg und Zerschlagung einer liberalen Fußballkultur“**

Die Deutsche Akademie für Fußball-Kultur vergibt in diesem Jahr zum sechsten Mal den Preis für das beste Fußballbuch der Saison. Der Preis ist mit 5.000 € dotiert und wird vom Akademie-Hauptsponsor easyCredit gestiftet.

Eine zwölfköpfige Jury aus führenden Sport- und Kulturjournalisten, an der Spitze Jürgen Kaube (Frankfurter Allgemeine Zeitung) und Ex-Trainer Hans Meyer (Präsidiumsmitglied Borussia Mönchengladbach) als Jury-Coach, wählte jetzt zum Fußballbuch des Jahres 2011:

**Dietrich Schulze-Marmeling: »Der FC Bayern und seine Juden. Aufstieg und Zerschlagung einer liberalen Fußballkultur«** (Göttingen 2011, Verlag Die Werkstatt, 272 Seiten, 14,90 €).

Auf Platz zwei folgt *Reinaldo Coddou H.* mit „Buenos Aires – Die Welthauptstadt des Fußballs“ (Mannheim 2010, Edition Panorama Verlag, 320 Seiten, 24,80 €). Das kleine Finale gewann *Ronald Reng* mit „Robert Enke: Ein allzu kurzes Leben“ (München 2010, Piper Verlag, 426 Seiten, 19,95 €) vor *Jürgen Bertram*, „Torschrei. Bekenntnisse eines Fußballsüchtigen“ (Berlin 2011, Osburg Verlag, 240 Seiten, 19,95 €).

Auf den Plätzen 5 bis 12 stehen aktuelle Titel der deutschen Autorennationalmannschaft u.a. mit *Albert Ostermaier*, *Norbert Kron*, *Klaus Cäsar Zehrer* sowie von *Jonathan Wilson*, des *Züricher Textkollektivs* ‚Flachpass‘, von *Thomas Urban*, *Dirk Schümer*, *Norbert Klugmann*, *Louis van Gaal* und *Daniel Küchenmeister* mit *Thomas Schneider*.

(die Top-Zwölf der Saison im Überblick finden Sie unter <http://www.fussball-kultur.org/Fussballbuch.html/> sowie als .pdf zum Download in der Rubrik Presse unter <http://www.fussball-kultur.org/presse.html>)

#### Zum Titelträger der Saison 2011

*Dietrich Schulze-Marmeling*, geboren 1956 in Kamen / Westfalen, gehörte Anfang der 1990er mit seinem Buch „Der gezähmte Fußball“ zu den Begründern einer neuen deutschen Fußballliteratur, die auch die kulturellen, sozialen und politischen Aspekte des Spiels beleuchtet. Der Journalist Christoph Biermann, Fußballbuch-Preisträger 2010, lobte bereits damals: „Manchmal schlägt man ein Buch auf und fragt sich nach einer

durchlesenen Nacht, warum es das nicht schon vorher gegeben hat. Ein brillanter Steilpass aus defensiver Sprachlosigkeit und vagem Mittelfeldgeraune.“ Seither veröffentlichte Schulze-Marmeling zahlreiche Bücher über die Geschichte und Gegenwart des internationalen und deutschen Fußballs, darunter hochgelobte Vereinschroniken von Borussia Dortmund und Bayern München. Sein letztes großes Buch, „Barça oder: Die Kunst des schönen Spiels“, schaffte es beim Fußballbuch des Jahres 2010 schon auf Rang drei. Derzeit arbeitet er an Büchern über Johan Cruyff und dessen Fußballphilosophie sowie über Manchester United. Dietrich Schulze-Marmeling ist Autor und Lektor für den Göttinger Verlag Die Werkstatt, von Anfang an engagiertes Mitglied der Deutschen Akademie für Fußball-Kultur und lebt in Altenberge bei Münster. Dort ist er für den TuS Altenberge 09 seit langem auch als Jugendtrainer und Mitglied des Jugendvorstands aktiv.

(eine umfangreiche Biografie des Autors finden Sie im Internet unter

<http://www.fussball-kultur.org/akademie/mitglieder/persoenlichkeiten/dietrich-schulze-marmeling.html>)

Das Sieger-Buch »Der FC Bayern und seine Juden« zeichnet den Werdegang des heute bedeutendsten deutschen Fußballvereins nach: in der ‚ersten Halbzeit‘ seiner Existenz, von den Umständen seiner Gründung im Jahr 1900 bis hinein in die 60er Jahre. In den Blick kommen zunächst die Gründungsväter und treibenden Kräfte der ersten Jahrzehnte, darunter viele (und heute vielfach vergessene) Juden wie der prägende Vereinspräsident Kurt Landauer oder der Pionier des modernen Spiels und Meistertrainer Richard Dombi. Es folgen: der sportliche und kulturelle Aufstieg mit der ersten deutschen Meisterschaft der Bayern 1932; die nach der Machtergreifung der Nazis 1933 einsetzende Demontage, gegen die es zähen, doch letztlich vergeblichen Widerstand gab; und schließlich der schwierige Neubeginn nach dem Krieg. Der nach zwei Monaten im KZ Dachau 1939 vor den Nazis in die Schweiz geflüchtete Alt-Präsident Landauer konnte zwar ins Amt zurückkehren, doch das Klima im Fußball-Land und -Verband sollte noch bis weit in die 60er Jahre dumpf und geschichtsvergessen bleiben.

Akademie-Juror *Jürgen Kaube* hat den Titel nominiert und schreibt in seiner Rezension über Schulze-Marmeling: »Wer aus der deutschen Nachkriegszeit auf die Anfänge des Fußballs schließen würde, müsste ihn für eine ziemlich nationale, ziemlich proletarische und ziemlich konservativ, um nicht zu sagen: reaktionär geführte Sportart halten.« Am Anfang aber, das zeigt das Buch überzeugend wie kaum eines zuvor, war alles ganz anders: »Der Fußball begann internationalistisch, bürgerlich-akademisch, liberal. Und der FC Bayern war ein Club, bei dem diese Einstellungen besonders ausgeprägt waren.«

Und Kaube weiter: »Schulze-Marmeling erzählt die Schicksale, die Geschichte der jüdischen Fußball-Innovatoren und in eins damit die Geschichte des Antisemitismus in München. Er tut es mit großem Gespür dafür, dass Fußball als Mannschaftsspiel mit Körperkontakt, Intelligenz- und Organisationsbedarf eine hohe Attraktivität für urbane Weltbürger besaß, die spielerische Leistungsvergleiche schätzten. Er tut es detailreich und ruft zahllose Biographien in Erinnerung, die der Nationalsozialismus zerstört oder doch jedenfalls gebrochen hat. Er zeigt, welche Rolle Juden überhaupt bis kurz vor der Katastrophe in dem spielten, was an Deutschland eine Zivilisation war. (...) Schließlich schreibt Schulze-Marmeling auch die Historie der Niedertracht, die mit der politischen Zäsur von 1933 auch im Fußball die Oberhand gewann, um sie (...) bis in die sechziger Jahre hinein zu behalten. Man ballt während der Lektüre mehr als einmal die Faust.«

(Jürgen Kaubes komplette Rezension finden Sie unter <http://www.fussball-kultur.org/fussball-kulturpreis/neues-vom-fussball-kulturpreis/news/der-fc-bayern-und-seine-juden.html>)

*Dietrich Schulze-Marmeling* wird die Auszeichnung für das ‚Fußballbuch des Jahres‘ im Rahmen der Gala zur Verleihung der Deutschen Fußball-Kulturpreise 2011 am Fr., 28. Oktober, 20 Uhr in der Nürnberger Tafelhalle entgegennehmen.

Die Preis-Gala ist der Höhepunkt im Jahresprogramm der Deutschen Akademie für Fußball-Kultur, ermöglicht durch die großzügige Unterstützung des Akademie-Hauptsponsors *easyCredit*. Gewürdigt werden außergewöhnliche Leistungen auf fünf Feldern der Fußballkultur. Neben dem Buchpreis gibt es Ehrungen in den Kategorien Fußballspruch, Fan-Choreografie, Bildungspreis ‚Lernanstoß‘ und Walther-Bensemman-Preis – Moderation: Katrin Müller-Hohenstein. Weitere Infos zu den Siegern der Saison gibt es bei einer Pressekonferenz am 17. Oktober (Einladung folgt).

Der Kartenvorverkauf zur Preis-Gala 2011 hat begonnen. Alle Infos unter <http://www.fussball-kultur.org/fussball-kulturpreis/neues-vom-fussball-kulturpreis/news/die-gala-zum-fussball-kulturpreis.html>

Fotos der vier Saison-Besten der Buchsaison 2011 zur freien Verwendung in der Presserubrik unter <http://www.fussball-kultur.org/presse.html>

**Über einen Hinweis auf den Sieger beim ‚Fußballbuch 2011‘ würden wir uns freuen!**

**Weitere Informationen:** Günter Joschko, Tel.: 0911/ 231-6987

DEUTSCHE AKADEMIE FÜR FUSSBALL-KULTUR

*im Doppelpass mit **easyCredit** & **kicker-sportmagazin***